

**Zeitraum** 24. März bis 25. März 2011  
**Seminarnummer** 1203-11  
**Gebühr** 100 € (ermäßigt 50 €)  
ohne Übernachtung

**Anmeldung**  
anna.henrichs@boell-nrw.de  
T. 0211. 93 65 08. 0


**Bankverbindung der HBS NRW**  
Stadtparkasse Düsseldorf  
**Kto.-Nr.** 1 005 529 266  
**BLZ** 300 501 10

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis 2 Wochen  
vor Tagungsbeginn unter Angabe des Namens und  
der Veranstaltungsnummer (1203-11).

**Information**  
gabriel.spitzner@boell-nrw.de  
T. 0211. 93 65 08. 24

**Mehr zur Veranstaltung**  
www.boell-nrw.de

Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100  
40210 Düsseldorf  
T. 0211. 93 65 08. 0  
F. 0211. 93 65 08. 25  
info@boell-nrw.de  
www.boell-nrw.de

HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**6. BürgerInnenengagement und -gesellschaft in  
Parteiprogrammatik und -praxis verankern**  
Welche Rolle spielt BürgerInnenengagement in  
der parteipolitischen Programmatik?

**7. Service Learning**

BürgerInnenengagement lernen und für die  
Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung  
nutzen.

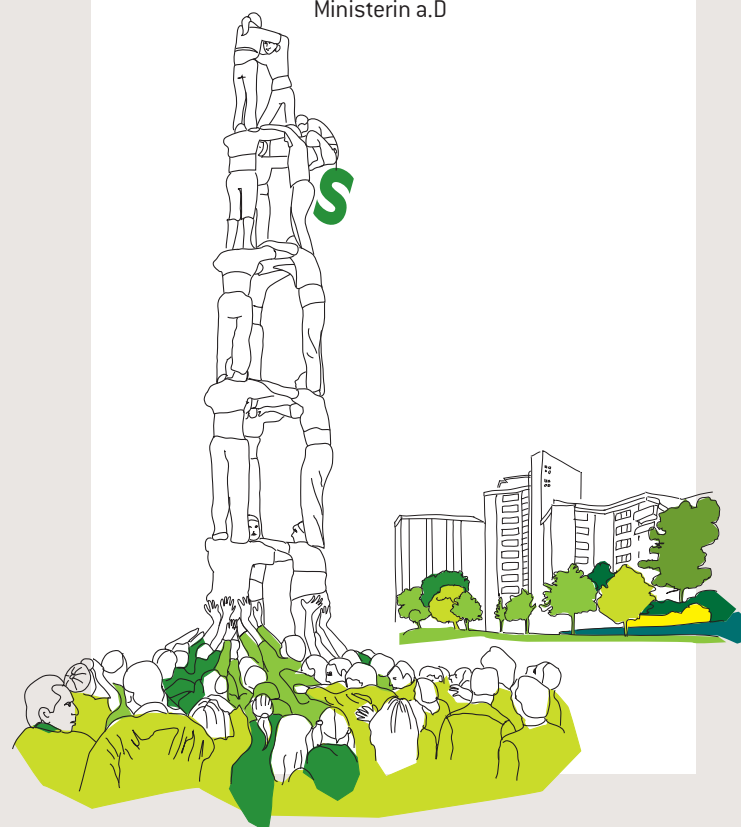
12.30 h **Mittagspause**

13.30 h **Plenum**

Moderiertes Gespräch mit BerichterstatterInnen  
aus den Arbeitsgruppen zu wesentlichen  
Ergebnissen und Perspektiven  
Moderation: *Anke Bruns*

14.30 h **Abschlussrede**

„**Perspektiven der BürgerInnengesellschaft**“  
*Anne Lütkes*, Regierungspräsidentin,  
Ministerin a.D.



**ImpulsgeberInnen auf den Podien**

Monika Düker MdL, Sprecherin von Bündnis90/Die Grünen  
NRW

Ulla Eberhard, Geschäftsführerin der Kölner Freiwilligen  
Agentur e.V.

Prof. Dr. Adalbert Evers, Professor für Vergleichende Gesund-  
heits- und Sozialpolitik, Universität Gießen

Ralf Fücks, Vorstand der Heinrich Böll Bundesstiftung

Dr. Konrad Hummel, Kommunalberater, ehem. Sozialdezer-  
nent der Stadt Augsburg

Anne Lütkes, Regierungspräsidentin und Ministerin a.D.,  
Bezirksregierung Düsseldorf

Prof. Dr. Thomas Münch, Professor an der FH Düsseldorf,  
Initiator von LoRe - Lobbyrestaurant für Banker und Berber

Arif Ünal, MdL, Bündnis90/Die Grünen, Integrationspolitischer  
Sprecher

Hans-Josef Vogel, Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Es moderiert auf den Podien: Anke Bruns,  
bekannt aus der WDR Lokalzeit Köln

Für die kabarettistischen Begleitung am  
Donnerstagabend sorgt: *Heinrich Pacht*,  
Kabarettist, Schauspieler, Autor und Filmemacher.

Durch die Veranstaltung führt: *Mona Neubaur*,  
Geschäftsführerin der Heinrich Böll Stiftung NRW

Illustration und Grafik: Grafikstudio Open-Rhein

Heinrich Böll Stiftung NRW



# BürgerInnen machen Stadt!?

**Zivilgesellschaft und ihre  
kommunalpolitische Bedeutung**

**Kongress der  
Heinrich Böll Stiftung NRW  
an der Universität zu Köln**

**24. und 25. März 2011**



in Kooperation mit dem Professional Center der Universität zu Köln und VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH

PROFESSIONALCENTER  
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN



BürgerInnen machen Stadt!?

BürgerInnen machen Stadt?! Ist es die Stadt für die BürgerInnen oder die Stadt der BürgerInnen? Wer macht mit, wenn es um Gestaltung in der Stadt geht? Welche Einsatzfelder gibt es? Sollen die BürgerInnen die Lücken füllen, die der verschlankte Staat hinterlässt? Ist Teilhaben durch bürgerschaftliches Engagement emanzipatorische Chance oder doch nur ein Instrument für den schlanken Staat? Wann und wo sind BürgerInnen „KoproduzentInnen“ staatlicher Wohlfahrt und wo gibt es Reibungspunkte, wo Konflikte? Wie können sich BürgerInnen so beteiligen, dass sie ihre Chancen mehren? Wo kann ich mich einbringen, wenn ich es möchte?

Programm

Donnerstag, 24. März 2011

- ab 8.30 h Kaffee, TeilnehmerInnenregistrierung
- 10.00 h Begrüßung  
Prof. Dr. Bollig, Universität zu Köln  
Dr. Maria Icking, Heinrich Böll Stiftung NRW  
Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln (angefragt)
- 10.30 h Impulsvortrag  
„BürgerInnenengagement“:  
Herausforderung und Chance für Kommunalpolitik und -verwaltung  
Dr. Konrad Hummel
- 11.15 h Podiumsgespräch  
„Potenziale, Chancen und Grenzen des bürgerschaftlichen Engagements in der Kommune und für die kommunale Entwicklung“  
Dr. Konrad Hummel, Hans-Josef-Vogel, Ulla Eberhard, Arif Ünal, Moderation: Anke Bruns
- 12.00 h Öffnung der Podiumsdiskussion für alle  
Moderation: Anke Bruns
- 12.30 h Lunchpakete  
Transfer zu den Exkursionen

- 13.00 h Exkursionen (parallel)  
1. Integration: Niemanden rausfallen lassen  
Gastgeber: Oase, Wohnunglosentreff Köln-Deutz  
2. Integration: Den „Anderen“ Teilhabe ermöglichen  
Gastgeberin: Jüdische Gemeinde Köln  
3. Integration: Jung und Alt waren oder werden wir alle  
Gastgeber: SeniorenNetzwerk Höhenberg, Paul-Schwellenbach-Haus, Köln-Höhenberg  
4. Quartiersentwicklung und Lokale Ökonomie  
Gastgeberin: Gemeinde St. Theodor, Köln-Vingst  
5. Die Kreative Stadt braucht das BürgerInnenengagement  
Gastgeber: Rautenstrauch Joest Museum, Köln  
6. Eine Chancen fördernde Bildungslandschaft  
Gastgeberin: Hauptschule Borsigstraße, Köln  
7. Unternehmens- und MitarbeiterInnenengagement für und am Standort  
Gastgeberin: Randstad Deutschland GmbH & Co. KG  
8. Impulse und Leistungen für die BürgerInnenstadt  
Gastgeberin: Kölner Freiwilligen Agentur e.V.  
9. Förderung und Anerkennung des BürgerInnenengagements in Köln  
Gastgeberin: Stadt Köln, Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements (FABE)
- 15.30 h Transfer zurück zur Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät
- 16.00 h Kaffeepause
- 16.30 h Engagierten–Cafés  
Austausch und Gespräch zu Eindrücken und Ideen aus den Exkursionen
- 18.00 Bündelung von Impressionen aus den Cafés
- 18.30 h Kabarettistischer Ausklang: Heinrich Pacht
- 19.00 h Get-Together mit Snacks und Kölsch

Freitag, 25. März 2011

- 9.00 h Kongresseröffnung  
Impressionen des ersten Tages  
Mona Neubaur
- 9.15 h Streitgespräch  
„Demokratie und / vs. Bürgergesellschaft“  
Auf dem Podium diskutieren:  
Monika Düker, Prof. Dr. Adalbert Evers, Ralf Fücks, Prof. Dr. Thomas Münch  
Moderation: Anke Bruns  
Öffnung der Diskussion für alle
- 10.30 h Kaffeepause
- 11.00 h Arbeitsgruppen / Praxistransfer (parallel)  
1. Neuverteilung gesellschaftlicher Verantwortung und Kooperation  
Sektorübergreifende Kooperation zwischen BürgerInnen, Unternehmen und ihren MitarbeiterInnen, Gemeinwohlorganisationen, staatlichen Institutionen  
2. BürgerInnenengagierte Kommune  
Chancen, Möglichkeiten und Grenzen des BürgerInnenengagements  
3. Standortbezogenes gesellschaftliches Unternehmensengagement  
Strategischer Faktor für die Stadt- und Wirtschaftsentwicklung?!
- 4. Öffnung von Gemeinwohlorganisationen, Sozialdiensten und öffentlichen Einrichtungen für BürgerInnenengagement  
Öffentliche Förderung mit Forderung nach Integration von BürgerInnenengagement verbinden
- 5. Entwicklung einer lokalen Infrastruktur für die BürgerInnengesellschaft  
Eine kommunale Pflichtaufgabe, mit der die Kommunen vom Land nicht alleine gelassen werden dürfen?

bitte umblättern

Anmeldung zur Veranstaltung „BürgerInnen machen Stadt“ (Veranst.-Nr.: 1203-11)

Name  
Anschrift  
Telefon  
e-mail

Ich melde mich an: ☐ am 24.3. Exkursion-Nr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 und ☐ am 25.3. Workshop-Nr.: 1 2 3 4 5 6 7  
ermäßigt, weil

☐ Den Teilnahmebeitrag überweise ich auf  
Konto 1 005 529 266 /// Sparkasse Düsseldorf /// BLZ 300 501 10  
☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Teilnahmegebühr von meinem Konto abgebucht wird:

Konto BLZ  
Kreditinstitut

Ich akzeptiere die Geschäftsbedingungen der Heinrich Böll Stiftung NRW. (www.boell-nrw.de)

Datum /// Unterschrift  
Um Anmeldungen wird gebeten, mit der Antwortkarte, per e-mail (info@boell-nrw.de) oder auch telefonisch (0211-93 65 08.24)

Heinrich Böll Stiftung NRW  
Graf-Adolf-Straße 100  
40210 Düsseldorf